

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136315
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsa hl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	250
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			07.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				4720,6538
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Im Norden recht trockener, sandiger Standort, im Süden nur über einen kleinen Teilbereich etwas feuchter, mit Übergängen zur Niederung des Poppenbüttler Grabens, der hier jedoch recht weit eingeschnitten verläuft, so dass kaum Einflüsse auf die Vegetation ablesbar sind. Ganz im Süden mit einzelnen Moorbirken und Schwarzerlen. Im übrigen ist der gesamte Bestand geprägt von einem Birkenbestand mit Stammdicken von bis zu 30 cm und um 15 m Wuchshöhe, vereinzelt gibt es Stieleichen. Der Wald ist relativ gut durchlichtet, strukturreich, vermutlich im Zuge der Sukzession entstanden, im oberen Teil weitestgehend eben, nur noch seicht nach Süden geneigt. Mit stark sandigem Untergrund, der Anlass für einen Dachs oder mehrere Dachse und Füchse ist, hier große und verzweigte Bausysteme anzulegen. Der Waldboden ist größtenteils krautig bewachsen, der ganze obere, magere Teil wird von Drahtschmielenbeständen beherrscht. Im Süden gibt es etwas mehr Farne und Rubusarten. Insgesamt ist die Waldboden-Vegetation typisch für bodensaure Eichen-Birken-Mischwälder. Der Gehölzbestand wird aber fast ausschließlich von Birken beherrscht, so dass hier noch von einem Birken-Pionierwald gesprochen werden muss. Der Waldboden ist größtenteils wenig gestört, zwischen den Drahtschmielenbeständen häufig auch von verschiedenen Moosen bewachsen und sehr mager und naturnah entwickelt. Im südlichen Teil gibt es einen genutzten Teilbereich, hier wird eine größere Menge von Brennholz aufbereitet und gelagert.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener Sandböden (2018)		(§ 30 (2) 3.5)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich des Poppenbüttler Grabens, südlich der Landesgrenze		
Nachbarnutzung/en	Im Süden Poppenbüttler Graben im Norden die Landesgrenze, im Westen und Osten Grünland		
Rechtswert (X)	570260	Hochwert (Y)	5948269
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Poppenbüttel (519)	Gemarkung	Poppenbüttel (532)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [HH-2047 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet			

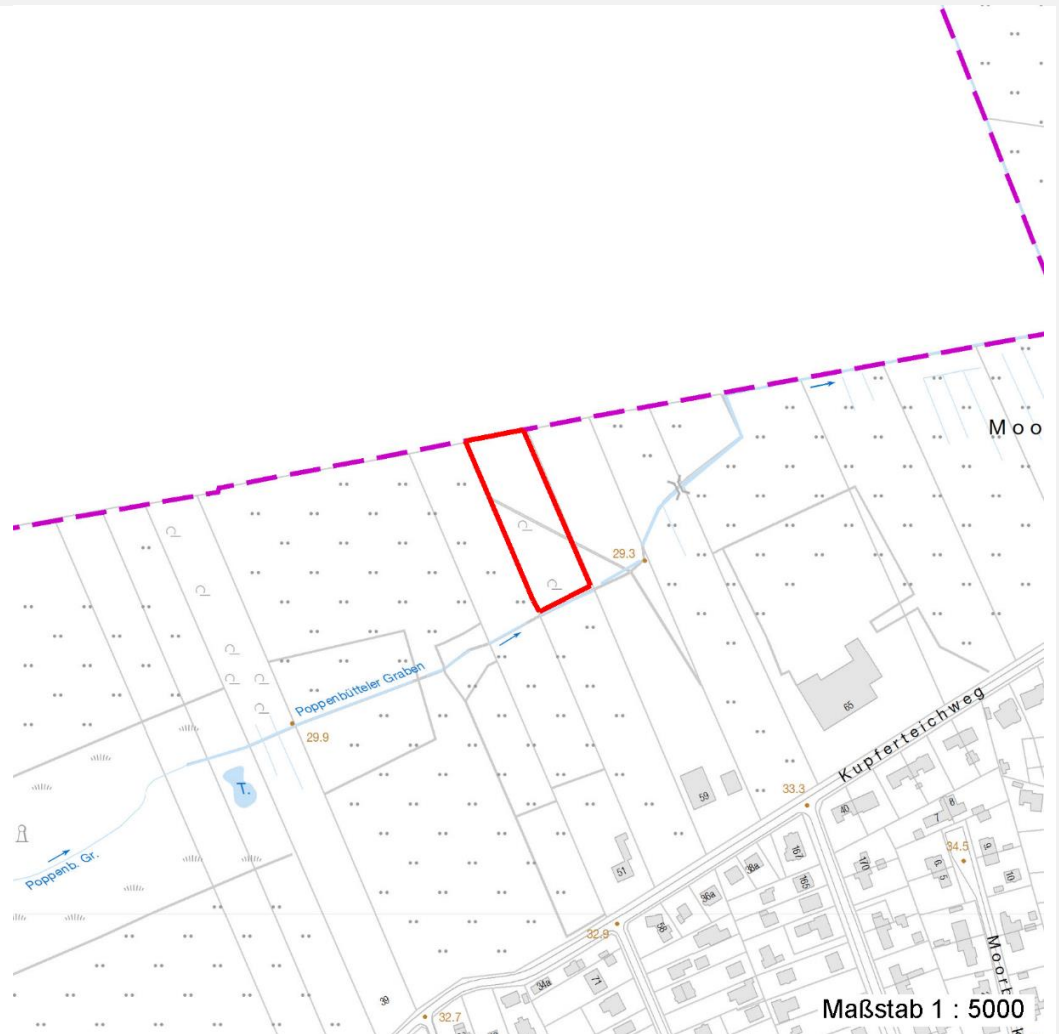
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136315
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	250
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4720,6538
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136315	44995	7048	41	20.05.2011	K	7050	56

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73851	0	7048_250_070619_1.JPG	
73852	0	7048_250_070619_2.JPG	
73853	0	7048_250_070619_5.JPG	
73854	0	7048_250_070619_4.JPG	
73855	0	7048_250_070619_3.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136315
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	250
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			07.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				4720,6538
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, weitgehend naturnah entwickelt; Privatnutzung im Südteil, Lagerung von Brennholz; Zäune
Wertgesichtspunkte	Gut geschützt, naturnah entwickelt, sehr mageres Standortpotenzial, günstige Voraussetzung zur Entwicklung wertvoller Waldbereiche.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Keine, Flächen weiter der Sukzession überlassen, lediglich die Nutzung aus dem Südteil des Waldes entfernen und das feuchte Standortpotenzial am Südrand entwickeln, keine Unterhaltung des Poppenbüttler Grabens.

Foto

Fotodatei 7048_250_070619_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7048_250_070619_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136315
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	250
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4720,6538
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7048_250_070619_3.JPG

Fotodatei 7048_250_070619_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener Sandböden (2018)	Biotoptyp	WQT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 3.5)
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,8
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136315
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	250
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			07.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				4720,6538
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		-	-						-						
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z		-	-						-		3		V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-						-		3				
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		-	-						-						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-						
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	w		-	-						-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-						
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-						-						
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-						
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten													2	1			
Anzahl Arten													29				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland